

Betriebserkundung am Donnerstag, 8.Dezember 2016 Firma Kärcher, Winnenden

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlpflichtfach „Wirtschaft und Informationstechnik“ nahmen am 8.12. um 14.00 an einer Informationsveranstaltung über kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in der Firma Kärcher teil. Die gesamte Veranstaltung wurde von Auszubildenden der Firma vorbereitet, organisiert und durchgeführt.

Auch wir waren vorbereitet. Im Unterricht mussten die Schüler eine Woche vorher mit Hilfe eines umfangreichen Fragebogens eine Rechercheaufgabe zur Firma Kärcher bearbeiten. Außerdem wurden sie über notwendige Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln für die Werksführung informiert.

Mit Hilfe einer Wegskizze machten sie sich dann auf den Weg und wurden von zwei kaufmännischen Auszubildende an der Hauptpforte empfangen.

Im Medienraum Museum wurden wir begrüßt und mit einem kleinen Imbiss und Getränken versorgt.

Mit Hilfe einer Präsentation erfuhren wir Wissenswertes über die Unternehmensgeschichte von 1935 bis zur Gegenwart. Weitere interessante Informationen über Umsatzentwicklung, Stückzahlentwicklung, Anzahl der Mitarbeiter, angemeldete Patente und Geschmacksmuster, sowie über die wichtigsten Produktionsfelder wurden anschaulich vermittelt. Zwischendurch konnten immer wieder Fragen gestellt werden.

Im zweiten Teil der Präsentation ging es dann um die Ausbildung und Karriereperspektiven.

Folgende Berufe kann man bei Kärcher an verschiedenen Standorten (Winnenden, Illingen und Obersontheim) erlernen:

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Informatikkaufmann/-frau
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
- Mechatroniker/in
- Produktionstechnologe
- Koch/Köchin

Einige Schüler zeigten sich sehr interessiert, vor allem an den jeweiligen Voraussetzungen die man haben sollte, um die Ausbildung zu absolvieren. Bei den technischen Berufen sind dies:

- Guter Realschulabschluss
- Gute Kenntnisse in Mathe, Physik und Technik
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Hohe Eigenmotivation und Eigenverantwortung
- Spaß an der Teamarbeit

Bei den kaufmännischen Berufen sind dies:

- Guter Realschulabschluss
- Gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathe
- Spaß an Fremdsprachen
- Freude am Organisieren
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Spaß an der Teamarbeit

Nach der Präsentation ging es zur Werksführung. Nochmals wurden wir auf die Sicherheitshinweise aufmerksam gemacht. Dann besuchten wir die Produktionshalle, die Lehrwerkstatt, die Kunststofffertigung und besichtigten das Hochregal. Immer wieder stellten die Gruppe Fragen an die Auszubildende, die sehr freundlich, geduldig und kompetent Auskunft gab.

Nach ca. 60 Minuten trafen wir wieder im Medienraum Museum ein. Dort erwartete uns ein vorbereitetes Planspiel („Paperfly“), bei dem die Schüler in zwei Gruppen eingeteilt wurden und spielerisch die Entwicklung eines Produktes bis zum Verkauf erfahren sollten. Dabei nahm jeder Einzelne eine andere Aufgabe wahr. Die Aufgabenbereiche waren:

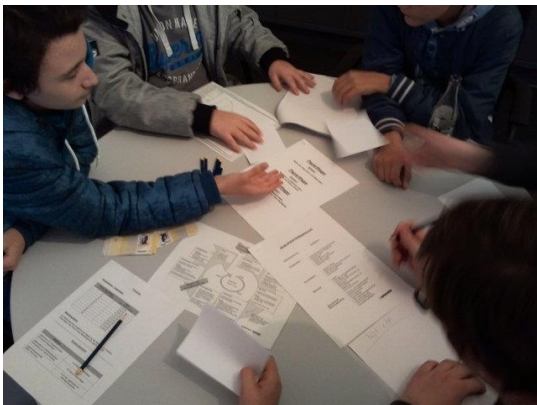
Prototypenbau – Personalwesen – Marketing – Wareneinkauf – Rechnungsprüfung – Vorrichtungsbauproduktion – Qualitätskontrolle und Vertrieb

Die Aufgabe: 15 Papierflieger herstellen und dabei wirtschaftlich zu handeln.

Und so machten sich das Team „Amerika“ und das Team „Deutschland“ mit viel Eifer, Ausdauer und Spaß an die Arbeit. Das Team Deutschland siegte mit weniger produzierten Fliegern, hatte aber die günstigere Kostenkalkulation.

Nach einem dreistündigen kurzweiligen und sehr informativen Nachmittag wurden wir dann verabschiedet.

Schüler beim Planspiel



Schüler bei der Präsentation

